

Wenn sich Silber zur Wasserfläche fügt

Künstlerin und Goldschmiedin Marlis Bredin stellt am Wettebrunnen aus

MARKGRÖNINGEN

(red) – Schäumende Wellen und naturgetreu abstrakte Steinstrukturen, großformatig in Öl gemalt, zeigt Marlis Bredin bis 6. Mai in der Galerie am Wettbrunnen.

Die Ludwigsburger Goldschmiedin und Malerin, die bei Lüneburg lebt und arbeitet, präsentiert außerdem Schmuck-Unikate in Gold, Weißgold und Silber sowie humorvoll gestaltete Schmuckteile, die Steine,

Kunststoff und textiles Material einbeziehen.

Momentaufnahmen in Aquarell, kleinformatige, in der Natur eingefangene Eindrücke, finden sich im malerischen Werk ebenso wie der Schritt zu abstrakt formulierten, bildhaften Gedanken. Hier erscheint auch das Material einer Goldschmiedin auf der malerischen Bildfläche: Blattsilber fügt sich spiegelnd zur Wasserfläche der Elbe, Blattgoldfetzen fliegen aus der Wunderkiste: „Gedanken sind frei“.

Ein alter Schleifstein im Garten vor dem Haus, durch vier Jahreszeiten begleitet mit Foto, Skizzenblock und Texten, findet seine malerische Verarbeitung in einem vierteiligen Bild und erzählt Geschichte und Geschichten in einem dicken Tapetenbuch, das Bredin zum Fotoalbum, Tagebuch und Skizzenblock verwandelt hat.

Info: Geöffnet freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 13 Uhr sowie sonntags und feiertags 11 bis 18 Uhr.

1/3 3402